

*Man kann den Tod eines geliebten Menschen
tief und innig beklagen
und doch in Hoffnung weiterleben.*

Theodor Fontane

Vo Härze danke mir für die überus grossi Anteilnahm und die viele Zeiche vor Verbundeheit bim Abschied näh
vo üsem gliebte

Heinz (Hene) Keller

Jedes tröstende, gsprochene u gschriebene Wort, jedi liebevoui Umarmig, jede Bsuech si für üs wertvoll und
ungerstütze üs ir Truararbeit.

Äs isch üs äs Bedürfnis aune äs grosses Merci z'sägä, wo ihm i Fründlichkeit u Liebi begänet si.

Mir si überwältiget, dass so viele Mönsche ihn uf sim letschte Abschiedsweg begleitet hei.

Für aui professionelli u ifühlsami Hiuf nach em Unfall si mir sehr dankbar.

A denä verschiedene Teams vor Kantonspolizei Bern, am Rettigsdienst, ar Intensivstation im Insuspitau und
am Bestattigungsurnähmä Erika & Jakob Caflisch.

Dä würde- u hoffnigsvoll gstatet Abschied vom Pfr. Herbert Geiser het üs viu Trost u Chraft gä sowie die
musikalischi und gsangliche Ungerstützig dür z'Jodlerquartett u d'Organistin si ä grossi Bericherig gsi, wo mir
härzlech verdanke.

Ä wytere Dank geit a Männerchor Schwarzenegg für e letscht Fahnegruess.

Mir danke für aui Blueme, Guetschine u Gäud für spätere Grabschmuck sowie für die grosszügegi Kollekte.

Bi dr Illadig zum Abschied näh, bitte mir Übergangeni um Entschuldigung.

D'Truurfamilien